

## Fischereiordnung TAGESKARTENFISCHER

1. Der Erlaubnisschein/die Karte ist beim Fischen stets mit sich zu führen!
2. **Angelzeiten: Eine Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang!**
3. ***Die Zufahrt bis zum Seeufer ist nur zum Heranbringen der Gerätschaft erlaubt!  
Dauerparken am Seeufer ist verboten, deshalb großen Parkplatz oder Anlegestelle benützen!***
4. Die im Süduferbereich befindlichen Biotope sind ausnahmslos Schongebiete!
5. ***Das Fischen ist nur vom Ufer aus erlaubt; die Verwendung von Setzkeschern ist verboten!***  
Köderfische dürfen nur zum Fischen am See und außerhalb der Schonzeiten gefangen werden!
6. Das **Fischen** mit zwei Ruten und je einem Köder ist erlaubt (**Vorsee nur 1 Rute!**);  
lebendige **Wirbeltiere** sind als Köder streng verboten; beim **Fischen** mit Naturködern  
sind nur Einzelhaken oder Ryderhaken erlaubt; Drilling und System sind nur bei „toten  
Köderfischen“ gestattet; **wurde der Tagesfang erreicht, ist das Angeln einzustellen!**
7. ***Wird ein Fisch entnommen, bitte eine sofortige Eintragung (Fangkarte) durchführen!***
8. **Erlaubte Stückzahl: 4** ..... Es dürfen nur ein **Karpfen** (40cm-60cm) und ein **Hecht** (60cm-90cm)  
in der obig angeführten Stückzahl enthalten sein!
9. **Das Mitfischen von Jungfischern (bis 14 Jahre) ist möglich – nur 1 Rute pro Fischer!**
10. ***Ab 15. September ist Fischen auf Äschen und Regenbogenforelle mit der Fliege möglich!***
11. ***Angelplätze sind sauber zu halten – beim Grillen Feuerschale oder Griller verwenden!!***
12. **Eigenverantwortlichkeit: Müll in Abfallcontainer - ansonsten eigene Mitnahme!**
13. Den Kontrollorganen (beidete Aufsichtsfischer), sowie allen aktiven Mitgliedern  
der FGG (Ausweis) ist auf Verlangen die Tageskarte und die Beute vorzuweisen!
14. ***Die Karte bitte nach dem Angeln ausgefüllt einwerfen – sie nimmt an einer Verlosung teil!***